

Zeitschrift: Pro Senectute : schweizerische Zeitschrift für Altersfürsorge, Alterspflege und Altersversicherung
Herausgeber: Schweizerische Stiftung Für das Alter
Band: 41 (1963)
Heft: 2

Artikel: Hörapparate als Hilfsmittel
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-721857>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Berne (Jura excepté) sont seuls à posséder leurs propres asiles de vieillards. Le montant des subventions est soumis à des fluctuations sensibles causées par le degré d'activité dans la construction d'asiles. Le comité de Bâle-Ville exploite comme locataire un groupe contenant 16 petits appartements destinés à des vieillards; il les sous-loue à des bénéficiaires à des conditions modestes. Le comité cantonal de Zoug loue également des logements à des locataires âgés et a, pour son compte, fondé avec d'autres organisations une nouvelle société ayant pour but la construction de logements pour vieillards et d'une maison de repos à Zoug. La Fondation «Cité du Grand Age», créée par le comité cantonal vaudois, exploite à Lausanne la colonie modèle du «Val Paisible».

Hörapparate als Hilfsmittel

Das Alter wird nicht selten von Schwerhörigkeit überschattet. Da ist es gut, zu wissen, dass schon seit vielen Jahren unter dem Patronat des Bundes Schweizerischer Schwerhörigenvereine (BSSV) Hörmittelzentralen geschaffen wurden. Frei von jedem Geschäftsinteresse vermitteln sie den Schwerhörenden die bestgeeigneten Hörapparate. Die Hörmittelzentralen verfügen praktisch über die Hörgeräte und -brillen aller Marken.

Die ärztliche Diagnostik und die Hörmitteltechnik haben in den letzten Jahrzehnten ausserordentliche Fortschritte gemacht. Mit Reinton- und Sprachaudiometer werden Hörfähigkeit und Sprachverständnis des Schwerhörenden aufgenommen, um den Apparat entsprechend *individuell* anzupassen. Dazu kommt das praktische Ausprobieren des Gerätes durch den Schwerhörenden an der Arbeit und daheim. Erst dann wird die Hörmittelzentrale den Apparat den Schwerhörenden abgegeben. Die Hörfähigkeit wird noch verbessert durch gute Einführungskurse.

Leider kann immer noch einer ganzen Anzahl Schwerhörender — es handelt sich vorab um Innenohrschwerhörige — mit einem Hörgerät nicht wesentlich geholfen werden. Glücklicherweise können aber auch diese Schwerhörenden durch die von den Schwerhörigenvereinen veranstalteten Abseh- und Hörtrainingskurse sich die Verkehrsfähigkeit einigermassen erhalten.

Die Beratungs- und Fürsorgestellen «Pro Infirmis» kennen die Hörmittelzentralen und die Absehkurs-Gelegenheiten und stehen allen Schwerhörenden unentgeltlich zur Verfügung.